

Geschäftsbericht 2020

Kolping Krankenkasse AG

Lagebericht

Die Kolping Krankenkasse AG schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 0.3 Mio. ab. 2019 hatte sich der Gewinn auf CHF 0.8 Mio. belaufen.

Das Prämienvolumen stieg von CHF 54.6 Mio. im Jahr 2019 auf CHF 57.3 Mio. Die Zunahme ist eine Folge des Kundenzuwachstums: Der durchschnittliche Versichertenbestand betrug 2020 17'472 Versicherte, 2019 waren es 16'235 Versicherte.

Die Nettoleistungen erhöhten sich parallel zum Prämienvolumen, von CHF 48.7 Mio. im Jahr 2019 auf CHF 49.7 Mio. im Jahr 2020. Die Belastungen durch den Risikoausgleich beliefen sich 2020 auf CHF 4.0 Mio., im Vergleich zu CHF 1.6 Mio. im Vorjahr.

Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden nur die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung

Am 1. April 2021 besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

• Siegfried Walser

Präsident des Verwaltungsrats, Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher

Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung, Greng b. Murten
Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge, Altendorf SZ

• Jürg Galliker

Vizepräsident des Verwaltungsrats

Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer
Partner Nigon Rechtsanwälte und Notariat, Basel
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Institut für Angewandte Pflanzenbiologie AG, Witterswil
 - Verwaltungsratsmitglied Paul Ullrich AG, Basel
- Funktionen und Ämter:
- Stiftungsratsmitglied Stiftung Casallegra, Basel
 - Geschäftsführer Sandro GmbH, Allschwil

• Serge Altmann

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer

CEO ZURZACH Care AG, Bad Zurzach

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied ZURZACH Care Zürich AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied ZURZACH Care Luzern AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Reintegration Zürich AG, Zürich

- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Klinik für Schlafmedizin AG, Bad Zurzach
- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Klinik für Schlafmedizin Luzern AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident Medizinisches Zentrum Baden AG, Baden
- Verwaltungsratsmitglied RehaCity AG, Basel
- Verwaltungsratsmitglied reha@home, Baden

• Rolf Baumann

Betriebsökonom FH/MBA, geboren 1966, Schweizer
CEO TopPharm Apotheken und Drogerien Genossenschaft, Münchenstein

Verwaltungsratsmandat:

- Verwaltungsratspräsident TopHandels AG, Münchenstein

• Sacha Geier

Dr. med., MBA, geboren 1970, Schweizerin
Leiterin Medizinisches System und Stv. Direktorin der Klinik Hirslanden, Zürich

Verwaltungsratsmandat:

- Verwaltungsratsmitglied Hotel Heiden AG, Heiden
- Funktionen und Ämter:
- Gründerin und Inhaberin nextchange, Niederurnen

• Sunnie J. Groeneveld

BA Economics, Yale University, New Haven, USA,
geboren 1988, Schweizerin

Gründerin und Managing Partner Inspire 925 GmbH

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied emineo AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Galledia Group, Flawil
- Verwaltungsratsmitglied HHM Gruppe (Hefti.Hess.Martignoni), Aarau
- Verwaltungsratsmitglied Jung von Matt/Limmat AG, Zürich

Fortsetzung auf nächster Seite

- **Martha Scheiber**

Dr. oec. HSG, dipl. Nat. ETH, geboren 1965, Schweizerin
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Luzerner Kantonalbank, Luzern
- Verwaltungsratsmitglied Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Mobimo Holding AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Mitglied Pensionskommission (Verwaltungsrat), Pensionskasse der Stadt Luzern, Luzern
- Mitglied Anlageausschuss Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Kernanlagen, Bern

Geschäftsleitung

Zusammensetzung

Am 1. April 2021 besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**

CEO

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn

- **Mario Bernasconi**

Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services

Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Suzanne Blaser**

Leiterin Geschäftsbereich HR / Corporate Functions

Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965, Schweizerin

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsvizepräsidentin Meconex AG, Basel

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Lothar Heintel**

Leiter Geschäftsbereich Online & IT

Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Susanne Henseler**

Leiterin Geschäftsbereich Leistungen

Kauffrau, Expertin Kranken- und Unternehmens-

versicherungsgeschäft, geboren 1961, Schweizerin

- **Christian Meindl**

Leiter Geschäftsbereich Finanzen

Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und

Controlling, geboren 1967, Schweizer

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratspräsident Meconex AG, Basel

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel

- **Carlo Vegetti**

Leiter Geschäftsbereich Vertrieb

Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961,

Schweizer und Italiener

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrats sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale von netto CHF 35'000 für die Mitglieder respektive CHF 110'000 für den Präsidenten und CHF 46'000 für die Vizepräsidentin, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Im Jahr 2020 betrug die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats CHF 616'997. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 143'500. Der Anteil für die Kolping Krankenkasse AG betrug 2.6 Prozent, das heisst CHF 15'757 der Gesamtentschädigung respektive CHF 3'665 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2020 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 1'936'810, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 380'546 und übrigen Vergütungen von CHF 54'792 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basissalär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung

entfiel auf den CEO und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 424'263, Vorsorgebeiträgen von CHF 78'730 und anderen Vergütungen von CHF 8'567 zusammen. Der Anteil für die Kolping Krankenkasse AG betrug 2.6 Prozent, das heisst CHF 60'580 der Gesamtentschädigung respektive CHF 13'064 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2020 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Enrico Strozzi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2020 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Gruppe gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das unternehmensweite IKS von Sympany verfolgt einen risikoorientierten Ansatz und orientiert sich am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission). Der Stiftungsrat validiert das Reporting jährlich.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2020 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen	3.1	33'336'512	32'678'363
Total Anlagevermögen		33'336'512	32'678'363
Rechnungsabgrenzungen		1'693'876	1'721'597
Forderungen	3.2	6'767'873	6'491'823
Flüssige Mittel		4'976'499	3'097'039
Total Umlaufvermögen		13'438'248	11'310'458
Total Aktiven		46'774'760	43'988'821

Passiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		20'000	20'000
Gewinnreserven KVG		12'932'418	12'135'419
Bilanzergebnis		336'706	796'999
Total Eigenkapital	3.7	13'389'124	13'052'418
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	11'239'496	10'988'453
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	4'974'265	4'716'519
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	3'040'000	3'040'000
Rechnungsabgrenzungen		4'689'801	3'234'272
Verbindlichkeiten	3.3	9'442'074	8'957'159
Total Fremdkapital		33'385'636	30'936'403
Total Passiven		46'774'760	43'988'821

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	57'255'331	54'597'396
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-49'682'353	-48'708'287
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		-251'043	-957'369
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-257'746	3'672
Risikoausgleich zwischen Versicherern		-4'019'796	-1'558'493
Bruttoergebnis		3'044'393	3'376'919
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-3'339'209	-3'441'373
Versicherungstechnisches Ergebnis		-294'816	-64'454
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	5'240	-
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-12'321	-13'988
Ergebnis aus Kapitalanlagen		638'542	875'340
- Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	1'044'118	1'561'899
- Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-405'576	-186'560
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-	-500'000
Total betriebliches Ergebnis		336'645	796'898
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	61	101
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		336'706	796'999
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		336'706	796'999

Geldflussrechnung

In CHF

	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	336'706	796'999
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-510'832	-1'130'763
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellung für eigene Rechnung	251'043	476'229
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	257'746	-3'672
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen	-	500'000
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-	-
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'721	-1'031'872
- Forderungen	-276'050	-806'321
- Passive Rechnungsabgrenzungen	1'455'529	2'239'131
- Verbindlichkeiten	484'915	2'565'230
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	2'026'778	3'604'961
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-3'800'509	-5'503'274
- Devestitionen von Kapitalanlagen	3'653'192	1'053'589
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-147'317	-4'449'685
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
- Übertrag VVG-Sparte	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	1'879'460	-844'724
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1. Januar	3'097'039	3'941'763
Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember	4'976'499	3'097'039
Veränderung Bestand flüssige Mittel	1'879'460	-844'724

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2020							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	100'000	-	-	20'000	12'135'419	796'999	13'052'418
Gewinnverwendung	-	-	-	-	796'999	-796'999	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	336'706	336'706
Eigenkapital per 31.12.2020	100'000	-	-	20'000	12'932'418	336'706	13'389'124

Eigenkapitalnachweis 2019							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2018	100'000	-	-	20'000	10'582'052	1'553'367	12'255'419
Gewinnverwendung	-	-	-	-	1'553'367	-1'553'367	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	796'999	796'999
Eigenkapital per 31.12.2019	100'000	-	-	20'000	12'135'419	796'999	13'052'418

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Kolping Krankenkasse AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 22. April 2021 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2020 wurden angewendet: EUR/CHF 1.0816 (Vorjahr: 1.0870)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Aufgrund von Erfahrungswerten wurden für das Unternehmensgeschäft analog dem Vorjahr 3 Prozent sowie im Privatkundengeschäft je nach Alter der Forderung 0 Prozent, 15 Prozent, 90 Prozent bzw. 100 Prozent auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen auf eigene Rechnung

Im Berichtsjahr bestehen ausschliesslich Rückstellungen für Schadenfälle sowie Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht diskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

Überschussfonds

Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung der Überschussbeteiligung erfolgt im darauffolgenden Geschäftsjahr.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]). Aufgrund der Unsicherheiten mit den anstehenden Änderungen im Risikoausgleich wurde der berechnete Wert verdoppelt.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20 Prozent des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20 Prozent liegen, im Zyklustief näher bei 5 Prozent.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Die Kolping Krankenkasse AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99 Prozent heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10 Prozent des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20 Prozent der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10-Prozent-Verlusts auf den Anlagen die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5 Prozent der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Kolping Krankenkasse AG hat keine eigenen Mitarbeiter, sodass auch allfällige Verpflichtungen aus der Personalvorsorge entfallen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 10'000'000 Namenaktien à CHF 0.01.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass die Kolping Krankenkasse AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.19	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.20
Obligationen/Obligationenfonds*	22'844'342	799'384	99'808	23'743'534
Aktien/Aktienfonds	4'094'456	18'093	148'181	4'260'730
Immobilien/Immobilienfonds	3'128'636	32'048	286'764	3'447'448
Geldmarktfonds	1'221'801	10'543	-26'114	1'206'229
Hypotheken	-	-	-	-
Liquide Mittel	1'389'127	-712'750	2'194	678'571
Total	32'678'363	147'317	510'832	33'336'512

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 21'913 (Vorjahr: TCHF 21'162). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 22'313 (Vorjahr TCHF 21'511).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen, Anteilscheine und Schuldscheine werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2020: CHF 10'000)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2020.

Die Kapitalanlagen 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.18	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.19
Obligationen/Obligationenfonds*	18'540'036	4'332'440	-28'134	22'844'342
Aktien/Aktienfonds	3'887'534	-460'836	667'758	4'094'456
Immobilien/Immobilienfonds	2'609'096	-	519'540	3'128'636
Geldmarktfonds	1'237'850	12'281	-28'330	1'221'801
Hypotheken	-	-	-	-
Liquide Mittel	823'399	565'800	-71	1'389'127
Total	27'097'914	4'449'685	1'130'763	32'678'363

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 21'162 (Vorjahr: TCHF 18'187). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 21'511 (Vorjahr: TCHF 18'251).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen, Anteilscheine und Schuldscheine werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- CENTRE Jurassien de réadaptation (Bestand 31.12.2019: CHF 10'000)
- Secon AG (Bestand 31.12.2019: CHF 144'750)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2019.

3.2 Forderungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	4'567'155	5'486'245
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	1'641'758	864'241
Übrige Forderungen	558'960	141'337
Total	6'767'873	6'491'823

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 1'641'758 (Vorjahr: CHF 864'241) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Vivao Sympany AG	1'630'951	852'516
Sympany Versicherungen AG	10'807	11'725
Moove Sympany AG	-	-
Sympany Services AG	-	-
Total	1'641'758	864'241

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 370'881 (Vorjahr: CHF 0). Die davon per Ende 2020 noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 288'834 (Vorjahr: CHF 0).

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	5'034'158	4'592'106
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	2'122'673	1'653'549
Übrige Verbindlichkeiten	2'285'244	2'711'504
Total	9'442'074	8'957'159

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 2'122'673 (Vorjahr: CHF 1'653'549) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Sympany Versicherungen AG	3'542	-
Sympany Services AG	750'318	385'752
Vivao Sympany AG	1'368'812	1'267'796
Total	2'122'673	1'653'549

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Schaden- und Leistungsrückstellungen			
Stand am 31. Dezember 2019	10'911'690	14'763	10'926'453
Bildung	244'798	8'245	253'043
Auflösung	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	11'156'488	23'008	11'179'496
Alterungsrückstellungen			
Stand am 31. Dezember 2019	-	62'000	62'000
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-2'000	-2'000
Stand am 31. Dezember 2020	-	60'000	60'000
Überschussfonds			
Stand am 31. Dezember 2019	-	-	-
Bildung	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Auszahlung	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	-	-	-
Übrige technische Rückstellungen			
Stand am 31. Dezember 2019	-	-	-
Bildung	-	-	-
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	-	-	-
Total Rückstellungen auf eigene Rechnung	11'156'488	83'008	11'239'496

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleich- rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung KVG	Total
Stand am 31. Dezember 2019	2'716'519	2'000'000	4'716'519
Bildung	-	500'000	500'000
Auflösung	-242'254	-	-242'254
Stand am 31. Dezember 2020	2'474'265	2'500'000	4'974'265

3.6 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurde per 31.12.2020 durch die Anlagekommission 20 Prozent (Vorjahr: 20%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Zielgrösse	20%	20%
Total Marktwert Kapitalanlagen	33'058'867	31'638'513
Benötigte Schwankungsreserve	6'611'773	6'327'703
Differenz Buch- zu Marktwert	400'926	349'278
Gebuchte Schwankungsrückstellung	3'040'000	3'040'000
Total Schwankungsreserve	3'440'926	3'389'278
Differenz	3'170'847	2'938'425

Die Schwankungsreserve ist per 31. Dezember 2020 zu 52 Prozent (Vorjahr: 53.6%) geäufnet.

3.7 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2019	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2020
Reserven KVG *	13'052'418	-	336'706	13'389'123
Total Eigenkapital	13'052'418	-	336'706	13'389'124

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital und die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Bruttoprämien KVG OKP	57'840'671	54'743'499
Bruttoprämien KVG TG	59'274	61'447
Bruttoprämien VVG	-	-
Erlösminderungen	-812'929	-252'657
Prämien Rückversicherer	-	59'920
Subventionen und Beiträge	-	-
Sonstige Prämieneträge	168'316	-14'814
Total	57'255'331	54'597'396

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Leistungen KVG OKP	57'532'241	56'356'862
Leistungen KVG TG	21'209	37'015
Leistungen VVG	-	-
Kostenbeteiligungen	-7'903'440	-7'703'656
Leistungsanteile Rückversicherer	-	-
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	32'343	18'067
Total	49'682'353	48'708'287

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Bestandesveränderung sowie durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie bspw. den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Personalaufwand	-	-
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	3'339'209	3'441'373
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Abschreibungen	-	-
Total	3'339'209	3'441'373

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen, basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften.

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt wie im Vorjahr 0.

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF -7'081 (Vorjahr: CHF -13'988) handelt es sich um Aufwand aus flüssigen Mitteln sowie um nicht rückzuerstattende Umweltabgaben.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	264'426	-70'288	194'139
Aktien/Aktienfonds	407'221	-271'013	136'208
Geldmarktfonds	16'220	-26'114	-9'895
Immobilien/Immobilienfonds	354'009	-	354'009
Hypotheken	-	-	-
Liquide Mittel	2'242	-47	2'195
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-38'114	-38'114
Total	1'044'118	-405'576	638'542

Jahresrechnung

In CHF	2019		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	184'409	-91'856	92'553
Aktien/Aktienfonds	839'002	-10'443	828'559
Geldmarktfonds	18'894	-28'330	-9'436
Immobilien/Immobilienfonds	519'540	-	519'540
Alternative Anlagen	-	-	-
Hypotheken	-	-	-
Liquide Mittel	54	-123	-69
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-55'807	-55'807
Total	1'561'899	-186'560	1'375'340

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds		
Zinsertrag	113'564	127'980
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	150'862	56'429
Realisierte Verluste	-19'233	-7'293
Unrealisierte Verluste	-51'054	-84'563
Total	194'139	92'553
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds		
Dividendenertrag	95'349	77'902
Realisierte Gewinne	3'186	82'899
Unrealisierte Gewinne	308'686	678'201
Realisierte Verluste	-110'508	-
Unrealisierte Verluste	-160'505	-10'443
Total	136'208	828'559
Erfolg aus Geldmarktfonds		
Ausgeschütteter Ertrag	16'220	18'894
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	-	-
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-26'114	-28'330
Total	-9'895	-9'436

In CHF	2020	2019
Erfolg aus Immobilien/Immobilienfonds		
Zinsertrag	67'245	-
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	286'764	519'540
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-	-
Total	354'009	519'540
Erfolg aus liquiden Mitteln		
Zinsertrag	1	2
Zinsaufwand	-	-
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	2'241	52
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-47	-123
Total	2'195	-69

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt wie im Vorjahr CHF 0.

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2020 CHF 61 (Vorjahr: CHF 101) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2020 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2020 sind keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten vorhanden.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2020 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden, mit Ausnahme der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Kolping Krankenkasse AG gehört seit 1. Januar 2017 der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keinen weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2020: 17'472 (Vorjahr: 16'235)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2020: CHF 19.89 (Vorjahr: CHF 56.72)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2020

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	336'706
Bilanzgewinn	336'706
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	336'706
Vortrag auf neue Rechnung	-

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Kolping Krankenkasse AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Kolping Krankenkasse AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Benjamin von Matt
Revisionsexperte

Basel, 22. April 2021

Sympany

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel

sympany.ch

my.sympany.ch

service@sympany.ch

+41 58 262 42 00 (Privatkunden)

+41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

sympany.ch/geschaeftsbericht

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG

Gesamtverantwortung, Konzept, Redaktion und Produktion:

Sympany Marketing & Kommunikation

© 2021, Sympany Services AG, Basel